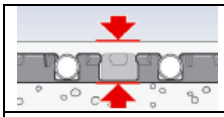
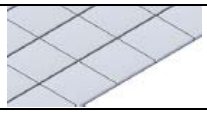
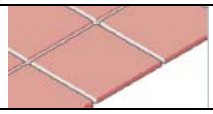
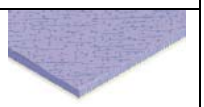
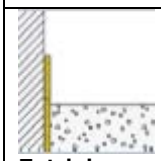
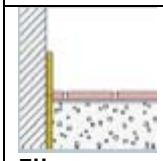
ARDEX Systemprodukte für den sicheren Aufbau mit Uponor Minitec Niedrigaufbausystem

				
Aufbauhöhe	**Begehbarkeit**	**Funktionsheizzeit**	**Belegreife**	**Gesamtzeit**
≥15 mm/ 20 mm [2]	≥ 2 Stunden	Nach 2 Tagen / für 2 Tage	2 Tage nach dem Funktionsheizen	≥ 7 Tage

		Neuer Bodenbelag			
					
Untergrund		**Fliese**	**Naturstein**	**Parkett [1]**	**Teppich, Lino, PVC [1]**
 **Estrich**	Grundierung	Ardex P 51	Ardex P 51	Ardex P 51	Ardex P 51
	Ausgleichschicht	Ardex K 80 + Glasfasern[3]	Ardex K 80 + Glasfasern[3]	Ardex K 80 + Glasfasern[3]	Ardex K 80 + Glasfasern[3]
	Kleber	Ardex FB9 L	Ardex FB9 L[4]	Ardex AF 460[7] Ardex AF 480[7]	Ardex Premium AF 2224[7]
	Fugenmasse [6]	Ardex G8S	Ardex G8S[5]		
 **Fliese**	Grundierung	1 x Ardex EP 2000[8]	1 x Ardex EP 2000[8]	1 x Ardex EP 2000[8]	1 x Ardex EP 2000[8]
	Absanden	Quarzsand (Körnung 0,3 – 0,9 mm)	Quarzsand (Körnung 0,3 – 0,9 mm)	Quarzsand (Körnung 0,3 – 0,9 mm)	Quarzsand (Körnung 0,3 – 0,9 mm)
	Ausgleichsschicht	Ardex K 80 + Glasfasern[3]	Ardex K 80 + Glasfasern[3]	Ardex K 80 + Glasfasern[3]	Ardex K 80 + Glasfasern[3]
	Kleber	Ardex FB9 L	Ardex FB9 L[4]	Ardex AF 460[7] Ardex AF 480[7]	Ardex Premium AF 2224[7]
	Fugenmasse [6]	Ardex G8S	Ardex G8S[5]		

1) Stellt der Bodenbelag höhere Anforderungen als ÖNORM DIN 18202:2010 Tabelle 3 Zeile 3, so ist ggf. eine zusätzliche Grundierung und Spachtelung vor der Verlegung des Uponor Minitec-Niedrigaufbau-systems notwendig.
2) Bei Fliese, Naturstein & Parkett als neuen Oberbodenbelag > 15 mm Aufbauhöhe, bei Teppich, Linoleum, PVC und bei Pandomo Floor als neuen Oberbodenbelag > 20 mm Aufbauhöhe.
Bei Pandomo Floor kann keine Gewährleistung übernommen werden, da die Bildung von Haarrissen in der Spachtelung nicht ausgeschlossen werden kann.
3) Bei der Ausgleichschicht müssen auf 25 kg Ardex K 80 ca. 125 Gramm AR Glasfasern dazu gemischt werden.
4) Bei der Verlegung von feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinen muss Ardex N 23 W oder Ardex X 32 verwendet werden.
5) Bei der Verfugung von feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinen muss Ardex MG verwendet werden.
6) Art der Fugenmasse ist auch abhängig von der Fugenbreite.
7) Art des Klebstoffes ist abhängig vom Bodenbelag.
8) Als Schutz vor aufsteigender Feuchte aus dem Untergrund (≤ 8 %) kann auch Ardex EP 2000 (2x aufgetragen inkl. Quarzsandabstreuung) auf zementären Untergründen eingesetzt werden.

SCHAFFT BESTE VERBINDUNGEN

Zu beachten ist:

Die Untergrundprüfung sowie die Untergrundvorbereitung muss nach den derzeit gültigen ÖNORMEN wie 3407:2015, 3113:2013, 2218:2009, 2236:2009 und 2242:2007 Teil 1 bis 7 erfolgen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftraggeber bei nicht unterkellerten Räumen über Einfahrten, Feuchträumen, u dgl. auf das Erfordernis einer Feuchtigkeitsabdichtung oder Dampfsperre und vor der Verlegung von Belägen auf Betonplatten und Stahlbetondecken sowie Verbundestrichen auf das Erfordernis einer bauseits sicherzustellenden Austrocknung aufmerksam zu machen.

Eventuell vorhandene Risse im Estrich müssen mittels Ardex FB kraftschlüssig verbunden werden. Die Richtlinien des Herstellers sind zu beachten.

Die Grundierung Ardex P 51 gleichmäßig auftragen und zu einem klaren Film trocknen lassen, bevor mit den nachfolgenden Arbeiten begonnen wird. Mischungsverhältnisse entnehmen Sie bitte dem technischen Merkblatt.

Beim Einbringen der Spachtelmasse ist Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Die Richtlinien des Herstellers sind zu beachten. Baustellenbedingt, kann ein Überschleifen der Spachtelmasse notwendig sein.

Bei der Festlegung der Feldergröße und der Fugenteilung ist die Raumgeometrie und die Art des Bodenbelages zu berücksichtigen. In der Regel darf die Feldgröße einer Einzelfläche nicht mehr als 40 m² betragen. (Trennung durch geeignete Dämmstreifen oder geeignete Dehnfugenprofile).

Auf die Übernahme von vorhandenen Dehnfugen aus dem Untergrund in die Gesamtkonstruktion muss geachtet werden.

Bei feuchtigkeitsbelasteten Flächen kann der Einsatz von einer Verbundabdichtung wie Ardex 8+9 inkl. Dichtbänder erforderlich sein.

Wir empfehlen auch ein Koordinationsgespräch zwischen allen beteiligten Handwerks-betrieben sowie dem zuständigen Auftraggeber, wie es auch in der ÖNORM B 2242:2007 Teil 1 gefordert wird.

Nähere Hinweise, Verlegerichtlinien, Verarbeitungshinweise und Verbrauchsangaben entnehmen Sie bitte der Montageanleitung für die Minitec Niedrigaufbausystem der Fa. Uponor, bzw. den technischen Merkblättern der Fa. Ardex.

ARDEX BAUSTOFF GMBH.
3382 Loosdorf
Hürmer Straße 40
Telefon: +43 2754 7021-0
Telefax: +43 2754 2490
Web: www.ardex.at
Mail: office@ardex.at

Uponor Vertriebs GmbH
IZ. NÖ Süd, Straße 7, Objekt 58D
A-2355 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)2236 23003-0 Fax: +43 (0)2236 25637
Mail: info.at@uponor.at Web: www.uponor.com

SCHAFFT BESTE VERBINDUNGEN

HINWEIS: ARDEX Baustoff GmbH. übernimmt die Gewähr für die einwandfreie Qualität der Ardex Erzeugnisse und Produkte jeweils entsprechend dem an uns erteilten Auftrag und den darin enthaltenen Produktbeschreibungen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen ausschließlich auf Versuchen und erlangten praktischen Erfahrungen. Sie sind nur allgemeine Verarbeitungshinweise. Für die ordnungsgemäße Verarbeitung und den fachgerechten Einsatz unserer Erzeugnisse und Produkte haftet ausschließlich der verarbeitende Fachmann. Die Ausführungen der Arbeiten mit unseren Erzeugnissen und Produkten hat ausschließlich der Fachmann nach den jeweils spezifischen Ausführungsvorschriften und Angaben der jeweiligen Auftraggeber und nach den vor Ort üblichen regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- und/oder Industrierichtlinien auszuführen. Die Verantwortung für die ordnungs- und sachgemäße Ausführung der Arbeiten hiefür liegt ausschließlich beim Fachmann bzw. beim Auftraggeber.